

Laube / Nils / 19 Jahre

Bauzeichner / 2. Lehrjahr / BAU-schwede GmbH

26.04.2015 – 23.05.2015 / Torquay England / Go For Europe

## Auslandspraktikum in England 2015

### 1. Motivation zum Praktikum

- Neue Arbeitsweisen Kennenlernen
- Sprachkenntnisse erweitern
- Andere Kultur kennen lernen
- Neue Leute kennen lernen

### 2. Vorbereitung des Auslandspraktikums

Am 14. April 2015 fand ein Vorbereitungsseminar statt. An diesem Tag bekamen wir Informationen zu unseren Gastfamilien und auch die Namen der Betriebe in denen wir arbeiten werden. Ebenso haben wir uns gegenseitig kennen lernen können, da wir ja eine Gruppe von 10 Personen waren. In der ersten Woche des Auslandsaufenthalts, hatten wir alle zusammen einen intensiven Sprachkurs. In diesem Sprachkurs haben wir die Unterschiede zwischen den Kulturen, die Sitten und Bräuche der Engländer kennen gelernt. Bspw. stellen sich Engländer immer an, wenn sie auf einen Bus warten. Ebenso in der ersten Woche, konnte man sich ein bisschen einleben und sich an die gesamte neue Situation gewöhnen.

### 3. Aufenthalt im Gastland – Sprachschule, Gastfamilie, Unternehmen

Wie oben schon genannt wurden wir durch die Sprachschule an die neue Situation herangeführt und konnten unser Englisch weiter festigen, sodass man sich über die Begrüßung am ersten Arbeitstag keine Gedanken mehr machen musste, dass man was falsches sagen könnte.

In meiner Gastfamilie wurde ich sehr herzlich aufgenommen. Meine Gastmutter war 27 Jahre alt, daher war es nicht ganz so schlimm wenn man mal später nach Hause gekommen ist. Ebenso konnte ich mich recht schnell in die Familie einbringen. An einem Abend hat die Gastmutter auch mal für mich gekocht. Die Gastfamilie hat immer versucht mich zu unterstützen an Punkten an denen ich alleine nicht weiter kam. Am ersten Tag wurde ich bspw. zur Sprachschule gefahren und mir wurde erklärt wo die Busse kommen und wo man Lebensmittel einkaufen kann. Ebenso bekam ich einen Haustürschlüssel.

Meine Firma in der ich gearbeitet habe, heißt **redbaydesign**. Der Firmensitz ist Cockington Court in Torquay. Es ist sehr schön dort, es finden auch ca. 3-4 Hochzeiten pro Woche im anliegenden Park mit dazugehöriger Kapelle statt. Es ist eine relativ kleine Firma. Es handelt sich hierbei um Landschaftsarchitekten, die eine Menge Projekte parallel bearbeiten müssen. Dort habe ich, mich auch relativ schnell eingefunden und durfte sehr schnell eigenständig arbeiten. Ich durfte in Artisan, welches so ähnlich aufgebaut ist wie AutoCAD, vorgegebene Gras Mixe erstellen, danach in die verschiedenen Bereiche einzeichnen. Dann hat mir das Programm automatisch ausgerechnet wie viel von jeder Pflanze benötigt wird um den Bereich vollständig zu bepflanzen. Ebenso hat man mich gefragt, was ich denn gerne noch einmal machen würde. Am nächsten Tag durfte Ich dann an einem

Meeting teilnehmen. Bei diesem Meeting ging es um die Gestaltung zwischen Mehrfamilienhäusern mitten in einer größeren Stadt (Exeter).

#### 4. Zufriedenheit mit dem Auslandspraktikum

Es war eine sehr schöne Zeit bei **redbaydesign**. Ich gehe davon aus, dass meine Zeit als Praktikant nicht nur zufriedenstellend für mich war, sondern auch hilfreich für die Firma. Pläne die von mir erstellt wurden, wurden direkt an die Kunden weitergeleitet. Darauf bin ich sehr stolz. Dies zeigt mir, dass meine Arbeit gut war. An die Arbeitszeiten von 9.00Uhr-17.00Uhr konnte man sich sehr schnell gewöhnen. Ebenso habe ich auch einiges mitgenommen, sodass ich in Zukunft schneller und sicherer in CAD Programmen arbeiten kann.

#### 5. Persönlicher Mehrgewinn

Ich habe auf jeden Fall neue Freunde dazu gewonnen und eine neue Kultur kennen gelernt. Durch die durchgängige Konversation auf Englisch, wurde mein Wortschatz erweitert und gefestigt. Arbeiten in einem anderen Land hilft einem noch selbständiger zu werden.

#### 6. Resümee und abschließende Tipps

Es wäre schöner gewesen noch mindestens eine Woche länger dort zu bleiben und nicht arbeiten zu müssen, sodass man noch mehr über Land und Leute erfahren kann. Es ist eine tolle Erfahrung gewesen und jeder Azubi sollte die Möglichkeit bekommen an einem solchen Projekt teilnehmen zu können.



Hafen Torquay(England)



Terassenausblick  
meiner Gastfamilie



Hafen Torquay(England)



Tea Time



Wochenendausflug London



Torquay(England)



Arbeitsweg



Cockington Court(Torquay)

Arbeitsplatz

Meine Arbeitskollegen und ich  
Von links nach rechts:  
Meredith, Nils, Nick P., Nick B.  
Julia

